

Kiel, 1. August 2024

Medieninformation

Land führt SH-weites System zur Einrichtung von On-Demand-Shuttles ein

- weitere Kreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein können sich nun unter der Dachmarke für den landesweiten On-Demand-Verkehr **NAHSHUTTLE** anschließen
- Anlass für diese Entscheidung: erfolgreiche On-Demand-Verkehrsprojekte in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde (remo), Schleswig-Flensburg (smartes DorfSHUTTLE), Nordfriesland (Lüttbus), im Amt Süderbrarup (smartes Dorfshuttle), sowie seit April 2024 in der ganzen Schleiregion (SMILE24)

Seit dem 1. August 2024 gibt es eine landesweite Dachmarke für On-Demand-Verkehr im echten Norden: **NAHSHUTTLE**. Das Land Schleswig-Holstein und die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) ermöglichen Kreisen und kreisfreien Städten in Schleswig-Holstein durch ein einheitliches, zentralisiertes System, On-Demand-Verkehr bei sich einzurichten. Die NAH.SH hat Anfang 2024 eine Software beschafft, um dieses Vorhaben zu realisieren. On-Demand-Shuttles dienen als Ergänzung zu Bahn und Bus – zum Beispiel abends und nachts oder dort, wo nur selten Busse fahren. Sie können einfach per App oder telefonisch gebucht werden. Bisher nutzen schon mehr als 40.000 Menschen in Schleswig-Holstein die Buchungs-App.

Mit einem detaillierten und sorgfältig entwickelten Leitfaden zur Einrichtung von On-Demand-Verkehr in Schleswig-Holstein bekommen Kreise und kreisfreie Städte auf Nachfrage ein praktisches und fundiertes Werkzeug an die Hand und werden Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess der Planung, Implementierung und Verwaltung der **NAHSHUTTLES** geführt. Von der Festlegung des Bediengebiets über die Nutzung der landesweiten On-Demand-App bis hin zu Betriebsfragen und Marketingstrategien deckt dieser Leitfaden alle relevanten Aspekte ab.

Im Rahmen von Pilotprojekten haben das Land Schleswig-Holstein, die NAH.SH und die Kreise Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland und das Amt Süderbrarup bereits erfolgreiche On-Demand-Verkehrsprojekte getestet. Seit dem ersten Betriebstag im August 2021 sind die eingesetzten **NAHSHUTTLES** insgesamt mehr als 160.000 Mal unterwegs gewesen. Dieses Mobilitätsangebot soll nun mit dem Engagement weiterer Kreise und kreisfreier Städte auf neue Regionen ausgeweitet werden.

Verkehrsstaatssekretär Tobias von der Heide: „Die Mobilitätsbedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger verändern sich ständig. Vor allem in den ländlichen Gebieten unseres Flächenlandes besteht ein wachsender Bedarf an modernen Beförderungslösungen. Der schleswig-holsteinische On-Demand-Verkehr **NAHSHUTTLE** ist eine interessante Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr: Er kann vorhandene Lücken schließen, die herkömmliche Verkehrssysteme oft nicht abdecken können. Das haben auch schon unsere Pilotprojekte gezeigt.“



NAH.SH

Der Nahverkehr

„Gemeinsam können wir mit **NAHSHUTTLE** dazu beitragen, dass der öffentliche Nahverkehr in Schleswig-Holstein flexibler, zugänglicher und nachhaltiger wird – damit alle Schleswig-Holsteiner*innen unkompliziert von A nach B ohne eigenes Auto kommen. Mit On-Demand können wir das Transportangebot für die Fahrgäste ausweiten, ohne hierfür sofort große (und in dem Fall teurere) Busse im festen Fahrplankontakt unabhängig von der tagesaktuellen Nachfrage einsetzen zu müssen“, ergänzt Dr. Arne Beck, Geschäftsführer der NAH.SH.

Zum Hintergrund:

On-Demand-Verkehr ist ein ÖPNV-Ergänzungsangebot. Es ist eine innovative Art des Bedarfsverkehrs, die virtuelle Haltestellen und einen intelligenten Routing-Algorithmus nutzt. Gebündelt wird dies in Schleswig-Holstein in der **NAHSHUTTLE**-App. Mit dem On-Demand-Verkehr werden Personen nach den Regeln des öffentlichen Nahverkehrs befördert. Dies bedeutet auch, dass sich mit Personen, die in eine ähnliche Richtung möchten, ein Shuttle geteilt wird.

Der On-Demand-Verkehr ist nicht an feste Abfahrtszeiten gebunden, ist aber gleichzeitig auch kein Taxidienst. Dieses flexible Angebot des On-Demand-Verkehrs ermöglicht es, Fahrten nach Bedarf zu buchen und ist eine klimafreundlichere Alternative. Den Betrieb übernehmen in der Praxis aber häufig Taxiunternehmen vor Ort.

Das Pilotprojekt in der Region Rendsburg im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde unter dem Namen **remo** eingeführt und startete im August 2021, im Amt Süderbrarup im Kreis Schleswig-Flensburg unter dem Namen **smartes DorfSHUTTLE** im Dezember 2021 und in der Region Bredstedt im Kreis Nordfriesland im April 2023 unter **Lüttbus**.

Aufgrund des Erfolgs dieser On-Demand-Pilotprojekte hat die NAH.SH für das Projekt **SMILE24** in der Schleiregion eine Bundesförderung erhalten. Es umfasst einen 24/7-On-Demand-Dienst, der eine größere Fläche als die Stadt Hamburg abdeckt. Die On-Demand-Mobilität in dieser Region hat es dem Verkehrsverbund und den beiden beteiligten Kreisen ermöglicht, die bisherigen Buslinien anzupassen und zu optimieren und sogar neue hinzuzufügen, die nahtlos in die On-Demand-Mobilität übergehen. **SMILE24** dient als Vorzeigeprojekt dafür, wie ein On-Demand-Verkehr als Ergänzung zu bestehenden öffentlichen Verkehrsnetzen implementiert werden kann.

Weitere Informationen unter <https://www.nahshuttle.sh/>

Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh